



Von IT-Nerd keine Spur: Heinz Kurz ist heute in der ganzen Deutschschweiz in Sachen Digitalisierung des Bauprozesses unterwegs (Foto: zVg)

## «Das Diplomstudium hat mir bislang nur Türen geöffnet»

Einst mit einer Berufslehre als Hochbauzeichner in die Arbeitswelt gestartet, prägt Heinz Kurz (39) heute als IT-Architekt die Digitalisierung des Bauwesens mit. Das Erfolgsrezept für seine Karriere sind sein grosses Interesse und sein Engagement in Kombination mit der Festigung des Praxiswissens durch das Diplomstudium Wirtschaftsinformatik HF.

Es gibt die üblichen Klischees über Informatiker: introvertiert, überschaubare Sozialkompetenz, etwas bleich – da praktisch immer im stillen Kämmerlein vor dem Bildschirm sitzend etc. Diese Vorurteile widerlegt Heinz Kurz auf den ersten Eindruck: Schon am frühen Morgen hellwach, konzentriert und voller Elan beschreibt er für Regio aktuell ausführlich seinen beeindruckenden Werdegang. Dieser hat ihn heute in eine Position gebracht, in der er in der ganzen Deutschschweiz für die Digitalisierung des Bauwesens unterwegs ist. «Ich bin gerne auf Achse und im Kontakt mit Menschen», sagt Heinz Kurz. Auch in der Freizeit ist keine Rede vom «stillen Kämmerlein». Vielmehr hat der Aescher schon die ganze Welt bereist – und plant dies auch weiterhin zu tun. Wie viele andere Arbeitnehmer in der IT-Branche ist er kein gelernter Informatiker, sondern mehr und mehr in diese Sparte durch Talent sowie berufliches und privates Interesse an der Computerwelt «reingerutscht».

### Rucksack absichern

Begonnen hat Hein Kurz seine Karriere mit einer Lehre als Hochbauzeichner. Das Interesse an 3D-Konstruktionen war schon früh vorhanden – ebenso die Neugier für die Welt der Computer. Ein grosser Schritt erfolgte 2008, als

er für ein Start Up-Unternehmen Verantwortung für Konstruktion und IT übernahm. «Angedacht war, dass ich mich 60% der Konstruktion und 40% der IT widme. Aus den 40% wurden aber schnell 100%!», erinnert sich Kurz. Er leistete wertvolle Aufbauarbeit und lernte enorm viel «learning by doing». Auch bei der nächsten Station, einem innovativen Architekturbüro mit Fokus auf die digitale Konstruktion, wurde es alles andere als langweilig. Zu dieser Zeit entschied sich Kurz für das Diplomstudium Wirtschaftsinformatik der Höheren Fachschule für Wirtschaft von Avanti KV Weiterbildungen. «Ich hatte mittlerweile schon einen grossen praktischen Rucksack geschnürt. Bei Bewerbungen für Management-Tätigkeiten drang ich jeweils weit vor, erhielt aber den Zuschlag nicht. So entschied ich mich, mein praktisches Wissen nun mit einer entsprechenden Weiterbildung abzusichern», so Heinz Kurz.

### Mit dabei bei der Entwicklung

Die Lehrgangsteilnehmenden des Diplomstudiums schliessen mit dem eidgenössisch geschützten Titel dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF ab und bekommen ein praxisnahes Instrument auf dem persönlichen Karriereweg. Die Weiterbildung, bei der Fachleute aus Informa-

### Höhere Fachschule für Wirtschaft

- Diplomstudium Betriebswirtschaft HF
- Diplomstudium Wirtschaftsinformatik HF
- Nachdiplomstudium Betriebswirtschaft NDS HF
- Nachdiplomstudium Management & Leadership NDS HF
- Nachdiplomstudium Projektmanagement NDS HF
- Nachdiplomstudium HR-Management NDS HF

### Eidgenössische Fachausweise

- Eidg. FA HR-Fachleute
- Eidg. FA Sozialversicherung
- Eidg. FA Finanz- und Rechnungswesen
- Eidg. FA Technische Kaufleute
- Eidg. FA Marketingfachleute
- Eidg. FA Verkaufsfachleute

### Berufsorientierte Weiterbildung

- Handelsschule für Erwachsene
- Sachbearbeiter/in Rechnungswesen edupool.ch
- Sachbearbeiter/in Personalwesen edupool.ch
- Sachbearbeiter/in Sozialversicherung edupool.ch
- Sachbearbeiter/in Marketing & Verkauf edupool.ch
- Sachbearbeiter/in Immobilien-Bewirtschaftung edupool.ch
- Vereins- und Verbandsmanager edupool.ch
- Payroll Manager/in – Experte/Expertin edupool.ch
- Online Marketing AVANTI Pro
- Eventmanager/in
- Fachmann/frau KMU

tik und Wirtschaft aufeinandertreffen, ist ein Türöffner für spannende Laufbahnen. «Während dem dreijährigen Diplomstudium habe ich 100% gearbeitet. Es war eine anspruchsvolle Zeit, aber auch eine spannende und vor allem lohnende», blickt Kurz zurück. Nach dem Diplomstudium begab er sich noch einmal ausgiebig auf Reisen, bevor er seine aktuelle berufliche Herausforderung für die S&B Baumanagement AG in Olten annahm, wo er für den Fachbereich Building Information Modeling (BIM) zuständig ist. «Die Digitalisierung des Bauprozesses steckt noch in den Kinderschuhen, und ich darf bei der Entwicklung mit dabei sein», freut sich Heinz Kurz. Er baut zurzeit sein eigenes Team auf und blickt einmal mehr in eine herausfordernde und spannende Zukunft. «Das Diplomstudium hat mir bislang nur Türen geöffnet – und ebenso meinen Horizont», zieht Heinz Kurz ein Fazit. *Simon F. Eglin*



Emil Frey-Strasse 100, 4142 Münchenstein  
 Obergestadeckplatz 21, 4410 Liestal  
 info@avanti-kv.ch ■ www.avanti-kv.ch/regio  
 Tel. 058 310 15 00